

# Lawinen- sicher?

Jeden Winter sind tausende Variantenfahrer und Tourengerer im Tiefschnee unterwegs. Für viele von ihnen treten Lawinengefahren völlig unerwartet auf. Der Lawinenlagebericht ist **eine** Informationsquelle zur optimalen Tourenplanung. Darüber hinaus findet man im Internet unter [www.lawine.salzburg.at](http://www.lawine.salzburg.at) eine Fülle an wertvollen Informationen und Hinweisen. **Weitere** wichtige Elemente, die der Sicherheit im Schnee dienen, sind eigene Verantwortung und alpine Kenntnisse.

## Europäische Gefahrenstufenskala

Gefahrenstufe	Schneedeckenstabilität	Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit	Auswirkungen für Schitourenisten
<b>1</b> gering	Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Auslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung** an sehr wenigen extremen Steilhängen möglich. Spontan sind nur kleine Lawinen (so genannte Rutsche) möglich.	Allgemein sichere Tourenverhältnisse.
<b>2</b> mäßig	Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen* nur mäßig verfestigt, sonst allgemein gut verfestigt.	Auslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich. Größere spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.	Unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen günstige Tourenverhältnisse.
<b>3</b> erheblich	Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen* nur mäßig bis schwach verfestigt.	Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich.	Schitouren erfordern Erfahrung in der Lawinenbeurteilung; Tourenmöglichkeiten stark eingeschränkt.
<b>4</b> groß	Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen* schwach verfestigt.	Auslösung ist bereits bei geringerer Zusatzbelastung** an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten.	Schitouren erfordern viel Erfahrung in der Lawinenbeurteilung; Tourenmöglichkeiten stark eingeschränkt.
<b>5</b> sehr groß	Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind zahlreiche große Lawinen auch im mäßig steilen Gelände zu erwarten.	Schitouren und Variantenfahrten sind allgemein nicht möglich.

\* im Lawinenlagebericht im Allgemeinen näher beschrieben (z. B. Höhenlage, Hangrichtung, Geländeform)  
 \*\* Zusatzbelastung - **groß**: z. B. Schifahrergruppe ohne Abstände, Pistenfahrzeug, Lawinensprengung, einzelner Alpinist  
 - **gering**: z. B. einzelne Schifahrer

**Steilhänge**: Hänge steiler als 30°  
**extreme Steilhänge**: besonders ungünstig bezüglich Neigung, Geländeform, Kammnähe, Bodenrauigkeit  
**spontan**: ohne menschliches Dazutun  
**exponiert**: besonders der Gefahr ausgesetzt  
**extrem steil**: Hänge steiler als 40°

**Herausgeber**: Norbert Altenhofer, Lawinenwarndienst Salzburg  
**Für den Inhalt verantwortlich**: Michael Staudinger,  
 Lawinenwarnzentrale des Amtes der Salzburger Landesregierung  
**Gestaltung und Satz**: Grafik Land Salzburg  
**Fotos**: Heinz Zak  
**Stand**: Dezember 2002



# Der Lawinenlagebericht

Jeder Bericht enthält drei wichtige Elemente

## Wetter

Die aktuelle Wettersituation im Hochgebirge wird mit ihren wichtigsten Elementen dargestellt: Neuschnee, Wind, Verfrachtungen, Temperaturänderungen, Reifbildungen.

## Schneedeckenaufbau

Je nach Saison wird die Verteilung der Schneehöhen in den verschiedenen Höhenlagen und der Aufbau der Schneedecke beschrieben: Neuschneesichten und Gleithorizonte, sowie größere Einwehungen in bestimmten Hangrichtungen.

## Lawinengefahr

Art der möglichen Lawinenabhänge, Hangrichtungen und Höhenlagen werden für die einzelnen Gebiete des Lageberichts erklärt. Unterschieden wird auch nach der Auslörsursache, etwa durch eine zusätzliche Belastung wie z.B. einen einzelnen Schifahrer, oder natürliche Faktoren wie Änderungen in der Schneedecke oder der Atmosphäre.

## Tendenz

Entwicklung der Lawinengefahr

# Tonbandinformation zur Lawinensituation

## Österreich (0043)

Teletext 615

Oberösterreich (0) 732-1588  
Steiermark (0) 316-1588  
Kärnten (0) 463-1588  
Salzburg (0) 662-1588  
Tirol/Osttirol (0) 512-1588  
Vorarlberg (0) 5522-1588

## Deutschland (0049)

Bayern (0) 89-9214 1210

## Schweiz (0041)

Teletext DRS 199

(0) 81-187 deutsch  
(0) 81-1872 französisch  
(0) 81-1873 italienisch

## Italien (0039)

gesamt (0)461 230 030

Südtirol  
(0) 471-271 177 deutsch  
(0) 471-270 555 italienisch  
Trient 0 461 238 939 \*  
Friaul 800 860 377 \*  
Veneto 800 860 377 \*  
Lombardia 8488 37077 \*  
Liguria 010 532 049  
Piemonte 011 318 5555  
Aosta 0165 776300

## Slowenien (00386)

(61) 9822

## Frankreich (0038)

interaktive Nummer  
836 68 1020

Haute-Savoie \* 74  
Savoie \* 73  
Isère \* 38  
Hautes-Alpes \* 05  
Alpes Haute-Provence \* 06  
Alpes-Maritimes \* 06

## Internet:

Salzburg:  
[www.lawine.salzburg.at](http://www.lawine.salzburg.at)

Alpenraum:  
[www.lawine.org](http://www.lawine.org)

\* nicht im Ausland erreichbar

## Allgemeines

Am Anfang des Lageberichtes beschreibt die **Gefahrenstufe** (in Salzburg gesondert ausgewiesen für 5 Regionen: Hohe Tauern, Niedere Tauern, Nordalpen, Innergebirge Nord, Lungauer Nockberge) die generelle Lawinensituation. Variantenfahrer und Tourengerher können darin eine erste grundlegende Orientierung finden. Erst im Bericht selbst wird auf günstige und weniger günstige Hangrichtungen, Höhenzonen und Gebiete eingegangen.



# Lawinensicher?

Eine Information vom  
Lawinenwarndienst  
des Landes Salzburg



2 x in Salzburg

  
**Land Salzburg**

Für unser Land!